

Zeitschrift: Pionier : Zeitschrift für die Übermittlungstruppen
Herausgeber: Eidg. Verband der Übermittlungstruppen; Vereinigung Schweiz. Feld-Telegraphen-Offiziere und -Unteroffiziere
Band: 37 (1964)
Heft: 9: Sondernummer zur GEU/EXGE 64 Gesamtschweizerische Uebung
Rubrik: Sektionsmitteilungen

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 22.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Zentralvorstand des EVU. Zentralpräsident: Major J. Schlageter, im Margarethenthal 19, Binningen, G (061) 34 24 40. Zentralsekretär (offizielle Adresse): Kpl. F. P. Jenny, Spiegelgasse 5, Basel, G (061) 23 78 05. Zentralkassier: Fw. Jakob Müntener, Löchliweg 49, Worblaufen G (031) 61 57 66. Uem. Of. Telegraph und Funkhilfe: Hptm. Werner Küpfer, 34, Av. Th.-Vernes, Versoix GE, G (022) 32 67 50, P (022) 55 19 16. Uem. Of. Funk: Oblt. Kurt Dill, Waldeckweg 55, Binningen, P (061) 47 56 19, Oblt. Jean Rutz, 12, rue Albert-Gos, Genf, G (022) 35 89 20, P (022) 35 54 22. Brieftaubendienst: Dchef Maria Eschmann, Friedheimweg 20, Bern, G (031) 45 50 21, P (031) 45 27 74. Kontrollführerin: Dchef Alice Hess, Haumesserstrasse 24, Zürich 2/38, P (051) 45 04 48. Zentralmaterialverwalter: Adj. Uof. Samuel Dürsteler, Mittelholzerstrasse 70, Bern, G (031) 61 57 63, P (031) 65 57 93. Protokollführer und Redaktor des «Pionier»: Wm. Erwin Schöni, Murgelistrasse 6, Zuchwil, P (065) 2 23 14. Beisitzer: Major Alfred Bögli, Madetswil bei Russikon ZH, G (051) 34 37 44. Postcheckkonto Eidg. Verband der Übermittlungstruppen: 80 - 25090; Postcheckkonto Redaktion des «Pionier»: 80 - 15666.

Sektionsmitteilungen

Aarau

Training für die GEU 64 · Wir möchten nochmals die im September stattfindenden Trainingstage in Erinnerung rufen.

Sonntag, den 6. September 1964, von 8.30—11.00 Uhr; Samstag, den 12. September 1964, von 20—22 Uhr (Hauptprobe). An diesen beiden Tagen üben wir uns im Stationswettkampf SE-222. Ort: Zeughaus Aarau. Als weitere Vorbereitung starten wir am Samstag, den 19. Sept. einen Patrouillenlauf mit HG-Werfen, Distanzenschätzen und Schiessen. Besammlung um 14.00 Uhr beim Schützenhaus in Buchs. Dieses befindet sich an der Lenzburgerstrasse, ausgangs Buchs, Richtung Hunzenschwil. Freiwillige Helfer, als Zeiger oder Postenchef möchten den guten Willen bitte unserem Jungmitglieder-Obmann Hans-Heinrich Kyburz (Tel. 2 67 87 bzw. ab 12. Sept. 22 67 87) melden. Wenn sich noch weitere Kameraden an diesem Patrouillenlauf-Training beteiligen möchten, teile man dies bitte Hans-Heinrich Kyburz mit. Vielleicht lässt sich noch eine oder zwei Gruppen bilden, was sicher sehr nett wäre. Rangiert wird nach dem Wettkampffreglement der GEU und wahrscheinlich winkt der besten Gruppe sogar ein kleiner Preis. Das definitive Programm für die GEU wird allen Teilnehmern rechtzeitig durch Zirkular zugestellt werden. Arbeiten im Rennstadion · Während der Ferienzeit wurde im Rennstadion durch einige Unentwegte eifrig an der internen Telefonan-

lage im Schachen gearbeitet. Die Kabel sind nun alle in Rohre verlegt. Es gilt jetzt, noch einige kleinere Arbeiten zu erledigen. Dabei möchten wir wie folgt vorgehen: Am Mittwochabend, den 2. September, treffen wir uns um 20 Uhr im Funklokal, um sämtliches Material für die nächsten Rennen wieder flott zu machen. Arbeit wird genügend bereit liegen. Je mehr Kameraden sich dazu einfinden, umso eher werden diese unbedingt notwendigen Arbeiten erledigt sein. Zwecks Instruktion über die geänderte Anlage im Stadion besammeln wir uns am Mittwochabend, 23. September, um 20 Uhr, im Rennstadion. Bis 22 Uhr soll die ganze Anlage erklärt werden, damit nachher jeder der Anwesenden genau orientiert ist, wie die ganze Anlage nun aufgebaut ist. Daher bitten wir alle diejenigen, welche voraussichtlich am Uebermittlungsdienst vom 27. September mithelfen werden, an diesem Abend zu erscheinen. Für pünktliches Erscheinen danken wir im voraus.

Herbst-Pferderennen von Sonntag, 27. September · Einrichten der Anlage am Sonntagmorgen ab 8 Uhr. Ab 9 Uhr Bedienung der Zentrale für den Vorverkauf. Billetabgabe ebenfalls am Sonntagmorgen. Wer erst am Nachmittag erscheint, melde sich mit dem Telefon im Kasenhäuschen beim Eingang. Die Ablösung über den Mittag sprechen wir 23. September anlässlich der Instruktion ab.

Funklokal · Ausser am ersten Mittwoch im September ist am Mittwochabend kein Betrieb

an der Schönenwerderstrasse. Wiederbeginn voraussichtlich im Oktober.

Familiennachrichten: In Wettingen, bei Jürg Fornasieri-Kappeler ist ein Urs Walter eingetroffen. Wir gratulieren Jürg und seiner Frau recht herzlich zu ihrem Stammhalter und hoffen, sie werden viel Freude erleben dürfen mit ihrem Sprössling. Wie aus gut unterrichteter Quelle aus Suhr zu vernehmen ist, vermählen sich am 25. September in der Kirche Vordemwald Dora Moor und unser Aktivmitglied Hans Thomann. Wir wünschen den beiden jetzt schon ein frohes und gemütliches Hochzeitsfest, alles Gute für den gemeinsamen Lebensweg und eine Stube voll Eidgenossen und Stauffacherinnen. Unser Aktivmitglied Wilfried Läuپی erlitt an seinem Arbeitsplatz vor längerer Zeit einen schweren Unfall und liegt deshalb im Kantons-spital in Aarau. Wir möchten ihm baldige Genesung wünschen und hoffen, er werde bald wieder aktiv an unseren Veranstaltungen mitwirken können. Sein Standort ist Chirurgie 2. Sicher würde er sich freuen, wenn unsere Mitglieder ihn besuchen würden; dies sei allen Kameraden empfohlen.

Kassa · Vor einiger Zeit wurde mit einem Zirkular der Einzahlungsschein mit Ausweis zur Entrichtung des Jahresbeitrages 1964 zugestellt. Bis heute sind die Einzahlungen eher spärlich eingetroffen. Alle Mitglieder sind höflich gebeten, diese Angelegenheit in nächster Zukunft in Ordnung zu bringen, wofür unser Kassier sehr dankbar ist.

Baden

Nur noch wenige Tage trennen uns vom Grossereignis 1964 unseres Verbandes. Vom 25. bis 27. September findet die diesjährige gesamt-schweizerische Übermittlungsübung unter dem

Namen GEU/EXGE in der Nähe von Lausanne statt. Dieser Anlass soll unser Beitrag an die diesjährige Landesausstellung sein. Darum erwartet der ZV von allen Mitgliedern eine aktive Mitarbeit. Leider konnten sich nur sehr wenige Mitglieder der Sektion Baden zu einer Teilnahme entschliessen, was nicht gerade auf ein

grosses Interesse an der Arbeit des Übermitters schliessen lässt. Trotzdem appellieren wir noch einmal an alle, kommt doch mit nach Lausanne, wenigstens als Schlachtenbummler! Anmeldungen sind erbeten bis 9. September an den Obmann.

Basel

Sonntag, den 13. September, findet im Hof des «Kleinen Klingenthal» neben der Kaserne um

10.30 Uhr die Weihe unserer neuen Sektionsfahne statt. Eingang von der Klingenthal-Mühle her. Es werden sprechen Ständerat Dr. Eugen Dietschi und Hptm. G. Rohner Waffenpl. Fpr.,

Basel. Die Feier wird durch Musikvorträge des Kreiskommando-Spiels umrahmt werden. Für die Patenschaft hat sich in freundlicher Weise der FHD-Verband zur Verfügung gestellt. -os-

Bern

Nun ist es bald so weit. In drei Wochen werden wir die im ausserdienstlichen Training erworbenen und gefestigten Kenntnisse unter Beweis stellen können. Es freut mich, dass unsere Sektion wieder mit einem ansehnlichen Harst an den Wettkämpfen teilnehmen wird. Hoffen wir, dass wir an die Erfolge von Dübendorf und Luzern anknüpfen können. Ich bin überzeugt, dass jede Teilnehmerin und jeder Teilnehmer sein Bestes leisten wird. Und schliesslich wollen wir nicht vergessen, dass Mitmachen noch vor dem Rang kommt.

Es bleiben uns noch drei Wochen, die wir mit eifrigem Training ausnützen wollen. Alle Angemeldeten werden es sich zur Pflicht machen, regelmässig und pünktlich zu den Kursabenden zu erscheinen. Selbstverständlich sind die Kurse auch offen für Mitglieder, die sich nicht zur Teilnahme an der GEU 64 gemeldet haben. Auch sie mögen zahlreich erscheinen. Sollte aus einer Wettkampfgruppe jemand ausfallen, wären wir dadurch in der Lage, einen Ersatz zu stellen. Es sei noch in Erinnerung gerufen,

dass die GEU 64 jedem Gelegenheit bietet, als Wettkämpfer oder Besucher diesem Grossanlass des EVU beizuwohnen und darüber hinaus im Kreise von Kameraden die Expo zu besuchen. Dass dabei im Rahmen dieser Veranstaltung unsere Zentralfahne feierlich eingeweiht wird, mag bestimmt auch unsere Veteranen zum Mitmachen anregen. Wer wollte da nicht dabei sein? Die Kosten pro Teilnehmer für Reise, Unterkunft und Verpflegung betragen Fr. 5.—. Wir sind in der Lage, noch Meldungen entgegenzunehmen, insbesondere für die Kategorie «Schützen» und «Besucher» (Meldung an die offizielle Sektionsadresse).

Ich wünsche jedem viel Erfolg im Training und dann vor allem an den Wettkämpfen. Auf Wiedersehen in Payerne und Lausanne am 25.—27. September!

Ste

Radiowanderung · Sonnenverbrannt und begeistert, etwas müde, aber trotzdem fröhlich. So ungefähr kann man den Zustand der sieben Jungmitglieder und der beiden Leiter des Unternehmens «Chumm Bueb und lueg dis Ländli a» beschreiben, als sie sich nach einem an-

strengenden Tag in Langnau i. E. zum wohlverdienten Bier niedersetzten. Und währenddem man den Hunger mit einem währschafenen «Yggchlemmte» tilgte, liess man sich noch einmal die Eindrücke des Tages durch den Kopf gehen: Die endlose Fahrt im Bummelzug von Bern über Langnau nach Wiggien, die Postautofahrt von Wiggien nach Marbach, die Sesselbahnfahrt auf die Marbachegg, der zähe Aufstieg, die tadellos klappenden Funkverbindungen, das unerklärliche Geräusch im Kopfhörer, welches sich wie «Byyschte» anhörte, das uns gespendete Mittagessen, die Freikarten auf Postauto und Sessellift, die diversen uns gestifteten Biers und «Kaffee Träsch», und die Interviews mit dem Reporter von Radio Bern — dies alles bildete den Stoff einer fröhlichen Diskussion. Selbst der auf der Netzleitstation fließende «Fandang» wurde noch und noch kommentiert, und man kam zum Schluss, dass das an dieser Station sitzende Aktivmitglied diesen Tropfen nur dank seines Berufes so gut verdauen konnte. Kurz: Die Radiowanderung am 19. Juli war ein Erfolg in jeder Hinsicht. Der Chronist dankt den Jungmitgliedern für ihr

reges Interesse und die beispielhafte Funkdisziplin, und er gratuliert Kamerad Alder für sein unübertreffliches Organisationstalent. Hz Ausschiessen · Am Sonntag, den 13. September, findet im traditionellen Rahmen unser Ausschiessen statt. Reserviert euch dieses Datum. Weitere Einzelheiten erfahrt ihr durch ein Zirkular des Obmanns der Schiess-Sektion. Ste Auf Mitte August hat uns Kamerad HU Jost verlassen. Er wagt den Sprung über den grossen Teich, um einige Zeit in Montreal tätig zu sein. Wir wünschen ihm alles Gute und hoffen,

dass er drüben den EVU nicht ganz vergessen wird.

Durch den Wegzug eines Vorstandsmitgliedes stellte sich uns die Frage des Ersatzes. Was lag da näher, als den seit längerer Zeit in der Betreuung der Sendeabgabe und in der Jungmitglieder-Gruppe mit grossem Einsatz tätigen Heinz Vollenweider vorzuschlagen. Der Vorstand hat ihn in seiner Sitzung vom 13. August unter Vorbehalt der Bestätigung durch die nächste Mitglieder-Versammlung als Ersatz für HU Jost gewählt. Wir freuen uns, weiter mit

Heinz zusammenarbeiten zu können.

Die Vorbereitungen für den Familienabend vom 17. Oktober lassen erkennen, dass dieser Anlass ganz gross herauskommen wird. Wenn schon der sehr geeignete und zentral gelegene «Schmiedstube»-Saal allein ein Besuch wert ist, dürfen wir uns erst recht freuen auf das urgemütliche Urner Humor-Duo Wysi und Bärli. Mehr sei vorläufig vom Programm noch nicht verraten; der Kluge reserviert sich aber jetzt schon den 17. Oktober für unseren Familienabend. Ste

Biel/Bienne

1.-August-Feier 1964 auf dem See · Trotz Ferienzeit konnte ein Dutzend EVU-Mitglieder zu Hause angetroffen und für die Bedienung der SE-102 aufgebeten werden. Im Auftrag des Organisationskomitees stellten wir die Fk.-Verbindungen her. Eine sehr enge Zusammenarbeit mit dem Seerettungsdienst und der Si-

cherheitspolizei wurde angestrebt. Die Fk.-Verbindungen funktionierten zur vollen Zufriedenheit aller Beteiligten. Es gab keine nennenswerten Unregelmässigkeiten von Bedeutung.

Jungmitglieder in der RS · Aebi Hugo und Mutti Martin sind am 20. Juli in die RS nach Kloten bzw. Bülach eingerückt. Die heissesten Tage sind nun vorbei. Wir wünschen den beiden noch einen recht angenehmen Dienst.

GEU EXGE 64 · Die GEU rückt mit grossen

Schritten immer näher heran. Für die Teilnahme an der GEU können sich beim Präsidenten noch einige «Besucher» (Schlachtenbummler) anmelden. Hier die Bedingungen: a) Aktive: Tragen der Uniform obligatorisch, b) Jungmitglieder: gute Zivilkleidung, es wird die eidg. Armbinde für die Erkennung abgegeben, c) Der Mitgliederbeitrag pro 1964 muss selbstverständlich bezahlt sein. Letzter Anmeldetermin: 10. September 1964, 18.00 Uhr. so.

Glarus

An der Generalversammlung des Unteroffiziersvereins des Kantons Glarus vom 30. Mai wurde unserem Begehren entsprochen und die Übermittlungssektion wieder dem UOV eingegliedert. Dieser Beschluss ist am 1. Juli in Kraft getreten. Somit haben wir nun keinen eigenen Vereinsvorstand mehr. Als derzeitiger Obmann der Übermittlungssektion ist der Unterzeichnete in den Vorstand des UOV gewählt worden und wird unsere Interessen dort vertreten. Das Kassawesen ging ebenfalls an den UOV über; dessen Kassier, Bernhard Mittner, Schwanden, hat aber ein separates Konto «Übermittlungssektion» zu führen. Aus diesem Grunde sind die Jahresbeiträge ab 1964 dem Postscheckkonto

IXa 979 Glarus, Unteroffiziersverein des Kantons Glarus, einzuzahlen. Die Einzahlungsscheine sind bereits vor einigen Wochen versandt worden. Ich bitte alle Kameraden, ihre finanziellen Verpflichtungen baldmöglichst zu erfüllen. Besten Dank denjenigen, welche es schon getan haben.

Sonst bringt diese Änderung dem Verein keine Neuerungen. Wir werden weiterhin versuchen, unsere Verpflichtungen dem EVU und dem UOV gegenüber trotz unserem zusammengeschrumpften Bestand zu erfüllen. Unsere Hauptaufgabe aber ist die Funkhilfe. Diese Organisation müssen wir unbedingt zu halten oder auszubauen versuchen. Obwohl sämtliche Mitglieder hierzu aufgebeten werden können, beruht sie doch weitgehend auf freiwilliger Basis. Ich bitte daher alle Kameraden, welche hier gelegentlich mit-

zumachen gedenken, mir dies mitzuteilen. Durch den Wegzug unserer verdienten Kameraden Reinhold Staub und Anton Kindle konnten die hinterlassenen Lücken leider nicht mehr aufgefüllt werden. Seit der Aufhebung der Morsekurse im Kanton Glarus gibt es leider keinen Funkernachwuchs mehr. Unsere Übermittlungssektion zählt gegenwärtig noch 15 Aktiv- und 9 Passivmitglieder, wovon total nur 5 im Auszugsalter der Armee stehen. Daher war es auch nicht möglich, eine gut eingespielte Gruppe an die GEU/EXGE 64 zu delegieren, um den verlangten hohen Anforderungen zu genügen. Aber es wird bald Gelegenheit geben, an einer Felddienstübung des UOV sich wieder einmal mit Kleinfunkgeräten vertraut zu machen.

G. Steinacher

Lenzburg

Veranstaltungen · Am 25., 26. und 27. Sept. nimmt eine Delegation unserer Sektion an den Wettkämpfen der GEU in Lausanne teil. Unsere besten Wünsche begleiten unsere Kameraden an die Gestaden des Genfersees. Ueber das gleiche Wochenende findet der Aarg. Militärwettmarsch in Reinach statt, wo wir wie-

derum den Uebermittlungsdienst zu leisten haben. Hierzu benötigen wir mindestens ein halbes Dutzend Mitarbeiter. Wir hoffen, diese aus den zuhause Gebliebenen aufreiben zu können. Wer stellt sich zur Verfügung? Anmeldungen am Sendeabend vom Mittwochabend.

Mitgliederwerbung · Wir möchten wieder einmal an die Mitgliederwerbung erinnern. Führt uns neue Mitglieder zu oder meldet uns die Namen von Interessenten, damit wir diese vom

Vorstande aus bearbeiten können. Für jede Neuwerbung werden 5 Fleisspunkte gutgeschrieben.

Adressänderungen oder Änderungen im Grad oder Einteilung sind jeweils sofort an den Mutationsführer, Kamerad René Taubert, Grenzstrasse 1, Niederlenz, zu melden. Nur so besteht Gewähr, dass der «Pionier» wie auch unsere Zirkulare prompt nachgesandt werden.

Luzern

Wir kündigen an: unser Stamm findet Donnerstag, den 3. September wie üblich im Hotel Pfistern ab 20 Uhr statt. Eine gute Gelegenheit, um Ferienerlebnisse auszutauschen. Mit dem Ende der Ferienzeit kehrt auch im EVU wieder die schon zur Gewohnheit gewordene Betriebsamkeit ein: fachtechnische Kurse im Hinblick auf die GEU 64, Übermittlungsdienste am Moto-Cross und an den Internat. Pferderennen und schliesslich die GEU selbst, um nur die naheliegendsten «Brocken» zu nennen. Mitte Juni wurde die Funkhilfegruppe Engelberg zu einem Ernstfalleinsatz aufgebeten. Der nachstehende Bericht des Gruppenleiters dürfte auch die übrigen Sektionsmitglieder interessieren:

Suchaktion im Rigidalgebiet, 14., 15. und 17. Juni 1964. Am Sonntag, den 14. Juni, wurde die Funkhilfegruppe Engelberg durch den Rettungsobmann Paul Gander angefordert. Zweck: Erstellen von drei Funkverbindungen, Dorf—Brunni, sowie mit den zwei Rettungskolonnen, die nach den nicht zurückgekehrten Touristen Wenger Ernst und Müller Edi aus Basel suchten. Eingesetzt wurden 4 SE-101. Diese Aktion musste um Mitternacht wegen Nebel und Schneesturm abgebrochen werden. Am Montag, Fortsetzung der Suchaktion mit Einsatz von 6 SE-101, da 4 Rettungsgruppen unterwegs waren. Leider blieb auch dieses Unternehmen bis zum späten

Abend ohne Erfolg. Am Mittwochmorgen begab sich die Rettungskolonne neuerdings auf die Suche, ausgerüstet mit 3 SE-101. Da sich das Wetter endlich gebessert hatte, konnten die zwei Vermissten relativ rasch gefunden werden, leider tot. Im dichten Nebel hatten sie wahrscheinlich nicht den richtigen Abstieg gefunden und sind zwischen Satteli und Scheieggstock etwa 300 m abgestürzt. Die Fk-Verbindung wurde um 13 Uhr abgebrochen, nachdem sie die ganzen drei Tage einwandfrei gespielt hatte. Zu erwähnen sind bei dieser Rettungs- und Suchaktion speziell die überdurchschnittlichen Leistungen aller Beteiligten in Nebel, Kälte und Schneetreiben.

Emil Amstutz, Chef FGH

Rotsee-Regatten 1964 · Greifen wir zurück auf die Anfänge der uns überbundenen Übermittlungsaufgabe, fragen wir unsere «alten Füchse», welches Merkmal sich der Rotsee kaum je abdingen liess, sei es beim Linienbau oder öfters auch beim Betrieb — alle sind sich darin einig: das unaufhaltsam plätschernde Nass von oben. In diesem Punkte nimmt die Rotsee-Saison 1964 eine Sonderstellung ein: trockenen Fusses und trockenen Leibes durften unsere Leute jeweils heimkehren, es sei denn, sie machen die vergossenen Schweisstropfen geltend. Und forschen wir weiter, dann tönt's: Viel, viel Faden haben wir früher aufgehängt und abgebaut, Kleider beschmutzt, auf glitschigen Hängen und

Wegen herumgestolpert, auf Bäumen herumgeturnt, gelegentlich im Drahtgewirr das falsche Ende angeschlossen. Auch darin unterschied sich unser diesjähriger Einsatz. Er stand im Zeichen der Rückkehr zur Einfachheit. Drei der vier fixen Reporterposten gingen ein, nicht um dem EVU eine Freude zu bereiten, sondern aus Mangel an Anwärtern, denen der Schnabel dazu nicht gewachsen ist. Unglücklich waren wir darob keineswegs, dass die teuren Regattakabel ihren Dauerschlaf fortsetzen konnten; und noch weniger trauerten wir den zeitraubenden Zwischenzeitmessungen nach, nicht wahr, Armin? Aber die verd... Aligneurkabel, wird darüber kein Wort geschrieben, wird z. B. Godel Waldi einwenden; er, der sich gleich zweimal damit abmühte, einmal noch nach Mitternacht mit Rolf und den beiden Kurt (man muss es miterlebt haben, wie sich die erschöpften Burschen auf den Handfüstel stürzten!), das andere Mal unter praller Sonne. Der Mensch lernt aus Erfahrungen. Mit den Tücken der Starteinrichtungen sind wir nun zur Genüge vertraut. Am unteren Ende des Sees wird für 1964 etliches neu eingefädelt — vielleicht reisst man sich ausnahmsweise dann mal um diesen Posten. Jedenfalls hat der zuständige Ressortchef auf der ganzen Linie seinen Segen zu unsern Vorhaben gegeben. Die Einfachheit hat es tatsächlich in sich. Erstens kostet sie dem Veranstalter einiges weniger, sie gewährt in unserem Fall glücklicherweise die erforderliche

Spanne an Betriebssicherheit, ohne dass dadurch die Qualität empfindlich beeinflusst wird. Soviel Abschätziges man über die alte Kiste schon geäußert haben mag: uns ist ihr königlich klingender Name ans Herz gewachsen, mit geringfügigen Anpassungen lässt sich eine fast

perfekte Wiedergabe via Verstärker und Lautsprecher aus ihr herausholen. Gibt es für einen Uebermittler mehr Befriedigung als wenn er selbst die Wirkung seiner Bemühung miterleben darf, mündlich und durch Presse Lob einheimen darf, wenn man ihm Zuverlässigkeit und

Können nachsagt? Gepaart mit einer ungetrübten kameradschaftlichen Zusammenarbeit wird unser Rotseetügg — abgesehen von der uns nur so en passant berührenden Aligneur- und Startlautsprecheraufregung — bei den Beteiligten in bester Erinnerung bleiben. Hz

Mittelrheintal

Training für GEU/EXGE 64 • Am Samstagnachmittag, 19. September, führen wir ein Training

Neuchâtel

Cours SE 407-207 • Le 2^e cours nécessaire à la participation de notre section aux journées des transmissions de l'Expo aura lieu du 5 au 13 septembre. Il comprendra l'instruction et l'utilisation des stations SE 407 et SE 207. Les membres qui ne se seraient pas encore inscrits peuvent le faire jusqu'au 3 septembre auprès du chef de trafic M. Herbelin, 4, rue Louis d'Orléans, à Neuchâtel, tél. 5 98 03.

Solothurn

Unser monatlicher Stamm wird einmal mehr im Restaurant Stephan, Friedhofplatz, abgehalten. Datum: Freitag, den 4. September 1964, ab 20 Uhr.

Für die Vorbereitungen zur GEU/EXGE 64 treffen wir uns nochmals Mitte September an einem Freitagabend. Bitte das entsprechende Zirkular beachten!

Die Teilnehmerzahlen für die GEU/EXGE 64 unserer Sektion bringen uns in arge Verlegenheit, nicht etwa, weil zu wenig Leute sich angemeldet haben, sondern weil die Gruppenzusammenstellung einfach nicht aufgehen wollte. Zur Information veröffentlichen wir nachstehend eine Zusammenstellung aller Wettkampfgruppen, wobei Mutationen selbstverständlich in Kauf genommen werden müssen.

Thalwil

Der Stamm im September fällt zufolge GEU-Training aus.

Sendeabend • Jeden Mittwochabend — sofern kein GEU-Training angesetzt ist — ab 20 Uhr, im Funklokal (Rotwegschulhaus, Horgen).

GEU/EXGE 64 vom 25. bis 27. September. Es wurden folgende Gruppen gebildet: Schiessen:

für die Wettkampfgruppe SE-222 und die Jungmitglieder durch. Während die Jungmitglieder eine Sammlung staatsbürgerlicher und militärischer Fragen durcharbeiten werden, wird sich die Wettkampfgruppe SE-222 in Patrouillenlauf,

Fête des Vendanges • Notre section devra à nouveau assurer les transmissions radio à l'occasion de la Fête des Vendanges. Nous avons besoins de beaucoup de participants. Nous prions nos membres de s'inscrire nombreux auprès du chef de trafic M. Herbelin, 4, rue Louis d'Orléans, à Neuchâtel, tél. 5 98 03. Secrétariat • Afin de décharger le secrétaire d'une partie de ses travaux, le Comité a trouvé un secrétaire-adjoint parmi les membres de la Section. Il s'agit de M. Philippe Goumaz,

Eine definitive Zusammenstellung nehmen wir an unserer Zusammenkunft Mitte September vor. SE-222. Kpl. von Arx, Kpl. Siegenthaler, Gfr. Stotzer, Gfr. Kaiser, Pi. Tchong (eine Gruppe). SE-411/209: Kpl. Michel, Gfr. Kaufungen, Fk. Kropf, Pi. Fankhauser, Uem.Sdt. Grüter; Kpl. Anhorn, Uem.Sdt. Grüter, Uem.Sdt. Eggenschwiler, Radar Sdt. Hutterli, Uem.Sdt. von Felten, Pi. Schwaar, Uem.Sdt. Wenger. Karabinerschiesen: Gruppe I: Major Stricker, Adj. Schulthess, Fw. Frei, Pi. Schaeren; Gruppe II: Kpl. Rüttsch, Kpl. Tanner, Pi. Weber, Pi. Lampart; Ersatz: Kpl. Studer, Pistolenschiesen: Major Gigandet, Adj. Schulthess, Fw. Ferrari, Fw. Frei, Wm. Hofmann. Briefftaubendienst: FHD Blaser, FHD Geiser, FHD Lüscher. Draht: Pi. Lüthy, Pi. Weibel, Sph. Anderegg, Pi. Zutter, Pi. Vögelin, FHD Aeschlimann (fehlen noch zwei Mann). Dazu kommen sechs bis acht

Schlenker (Chef), Brodt R., Forster, Leutwyler, Ruetschi (Ersatz). SE-222: Henzi (Trainingschef), Bollier, Caspar, Eusebio, Liengme, Stäuber, Kündig (Ersatz).

GEU-Training: Schiessen: Sonntagmorgen, 13. September, 7.30 Uhr, im Schießstand Steinacker in Au-Wädenswil. Obligatorisch für sämtliche Wettkampfteilnehmer. Uebrig Disziplinen: Mittwochabend, 2. September, Samstagvormittag, 5. September, Mittwochabend, 9. Septem-

ber, Samstagvormittag, 12. September. Ort: beim Funklokal der Sektion Zürich (Stallungen gegenüber Kaserne Zürich). Obligatorisch für alle Wettkampfteilnehmer.

Übungsleiter, Adj. Uof. Daniel Stucki, konnte dem Übungsinspektor Oblt. Bovard 20 Aktive und 1 Jungmitglied melden. Die Übungsanlage war hinsichtlich der GEU speziell als Trainingsmöglichkeit für unsere Wettkämpfer ausgearbeitet worden. Leider waren die Nichtwettkämpfer der GEU aus unserer Sektion sehr schwach vertreten. Die geplanten Verbindungen auf den Gebieten Draht und Funk funktionierten zu voller Zufriedenheit. Die Sektion Solothurn hatte sich in netter Weise während bestimmten Zeiten als Gegenstation zur Verfügung gestellt. Wir danken für das Mitmachen bestens. Wir haben ganz besonders bemerkt, dass wir bei Übungen und auch bei Kursen auf dem Gebiet des Führungsfunks intensiv arbeiten müssen.

GEU/EXGE 64 • Der Grossanlass dieses Jahres rückt näher. Wir werden unsere Wettkämpfer und Gäste rechtzeitig über die Details orientieren. Unerlässlich ist, dass wir nochmals die Wettkämpfer aller Gruppen zu einem theoretischen Vorbereitungsabend aufbieten. Also am Montag, den 14. September, 20 Uhr, bei der Dufourkaserne in Thun. Der Stamm im «Falken» fällt somit aus.

Neueintritte • Wir begrüßen folgende neu in den Verband eingetretene Mitglieder und hoffen, dass wir mit ihrer geschätzten Mitarbeit rechnen dürfen: Uem.Sdt. Zürcher Erwin, JM Flückiger Hans, JM Aebersold Martin, JM Oppiger Ernst, JM Brawand Erhard, JM Rychiger

Distanzenschützen, HG-Werfen und Scharfschiessen üben. Details siehe Rundschreiben. Reserviert bitte schon heute den 19. September für den EVU!

HR

rue de la Gare 8, à Peseux. Nous remercions sincèrement M. Goumaz d'avoir bien voulu accepter cette charge et nous espérons qu'il trouvera un réel plaisir à occuper des problèmes touchant la Section.

Journées des transmissions à l'Expo 64 • Nous rappelons cette journée à nos membres et nous les engageons nombreux à y participer en s'inscrivant auprès du chef de trafic M. Herbelin, 4, rue Louis d'Orléans, à Neuchâtel, tél. 5 98 03. eb

Jungmitglieder, von denen wir an der September-Zusammenkunft die namentliche Meldung erwarten. Total gemeldet sind von unserer Sektion 50 Mann. Wer seinen Namen in der obigen Liste nicht findet, aber trotzdem noch mitkommen möchte, soll sich an der September-Zusammenkunft einfinden. Kosten für die Teilnehmer Fr. 5.—.

Wir haben die Freude, gleich vier neue Mitglieder begrüßen zu können: FHD Erika Geiser, FHD Rosmarie Lüscher, Pi. Martin Schwaar als neue Aktivmitglieder, sowie Ernst Hürli-mann (Jungmitglied). Herzlich willkommen in unserer Sektion!

Verlassen hat uns Ende August unser Vizepräsident Lt. Werner Bäschlin. Er hat sich vor seinem Amerika-Aufenthalt vermählt. Wir wünschen dem Paar für die Zukunft alles Gute für den Aufenthalt in der neuen Welt! öi.

Termine September/Oktober • 2. bis 13. September: GEU-Training gemäss speziellem Angebot. 25. bis 27. September: GEU/EXGE 64. 8. Oktober: Stamm mit Treffpunkt im Funklokal. Ende Oktober Peilfuchsjagd.

Kurt, JM Jaun Walter. Der Mitgliederbestand unserer Sektion zählt anhand der Mutationsmeldung vom 14. Juli: 5 Veteranen, 95 Aktivmitglieder, 28 Jungmitglieder, 29 Passivmitglieder.

Übermittlungseinsätze • Am 12. und 13. September findet ein Nachtorientierungslauf der Bernischen Offiziersgesellschaft im Raume von Thun statt. Wir benötigen für den Uem.D 6 bis 8 Funker.

Der zweite Umzug der 700-Jahr-Feier in Thun findet am 13. September statt. Auch hier braucht es für die Übermittlung eine grössere Anzahl Funktionäre unserer Sektion. Wir bitten, dass sich die Interessenten, die sich für die genannten Anlässe freimachen können, sich beim verantwortlichen Leiter, Ernst Zwahlen, Hünibach, Tel. 3 17 20, rechtzeitig zu melden.

Kegeln • Als Vororientierung können wir mitteilen, dass im Oktober oder November ein Wettkegeln mit der Sektion Bern stattfinden wird.

Stamm im 4. Quartal • Jeweils am 2. Montag jeden Monats, also am 12. Oktober, 9. November, 14. Dezember (Klausenstamm, jedermann bringt eine Überraschung mit.

Administratives • Wir bitten dringend, Adressänderungen, Änderungen im militärischen Grad und in der Einteilung unverzüglich unserem Sektionssekretär, André Combe, Thalackerstr. 37, Thun, Tel. 2 89 69, zu melden. St.

Thun

Unser diesjähriger fachtechnischer Kurs fand in der Zeit vom 23. Juni bis 10. Juli in der Panzerhalle in Thun statt und hatte zum Ziel, besonders unsere Wettkampfteilnehmer der GEU zu trainieren. Der Kurs stand unter der Leitung von Daniel Stucki, der mit seinen Mitarbeitern E. Grossniklaus, W. Marti, G. Thomann ein reichbefrachtetes Programm durcharbeitete. Der Kurs war gut besucht und die Kursteilnehmer, darunter auch eine stattliche Zahl Junglinge, erschienen interessiert für die Arbeit an den Kursabenden, um der Ausbildung auf Sektor Draht und Funk zu folgen. Leider fanden es verschiedene für die GEU angemeldete GEU-Wettkämpfer nicht für nötig, uns wenigstens über den Grund des Fernbleibens vom obligatorischen Vorbereitungskurs zu orientieren. Selbstverständlich können somit diese Kameraden nicht als Wettkämpfer, sondern als Gäste an der GEU teilnehmen. Das Startgeld von allen Gemeldeten beträgt Fr. 5.— und ist von allen, die es noch nicht bezahlt haben, bitte unverzüglich dem Kassier unserer Sektion zu überweisen. (Emil Sutter, Bellevuestrasse 9, Thun.)

Bericht über die Felddienstübung • Im Anschluss an den fachtechnischen Kurs GEU hatten wir die Gelegenheit, am 11. und 12. Juli eine Felddienstübung durchzuführen. Der

Thurgau

Letztes Training für die GEU/EXGE 64: 5./6. September 1964 in Wigoltingen und Frauenfeld. Es ist unbedingt erforderlich, dass sämtliche Teilnehmer der GEU dieses Training besuchen.

Uri/Altdorf

Der Sektionsausflug auf die Hüfihütte findet Samstag und Sonntag, 6./7. September, statt:

Zürcher Oberland/Uster

Allen, die im vorhergehenden August «Pionier» vergebens nach einem Beitrag unserer Sektion gesucht haben, sei verraten, dass dieser ausnahmsweise wirklich gefehlt hat! Der Grund hierfür lag darin, dass trotz Absprache des Mitteilungstextes — da auch uns nichts Menschliches fremd ist — der Auftrag zu dessen Niederlegung und Weiterleitung nicht eindeutig gestellt worden war, so dass schliesslich der übliche Platz leer bleiben musste. Allen, die daraus bereits zu schliessen suchten, die Sektion liege darnieder, sei deshalb kundgetan,

Vaudoise

Entraînement hebdomadaire des lundi et vendredi • Cet entraînement, suspendu pendant l'été, comme d'habitude, reprendra le lundi 7 septembre, au local, rue Cité-Derrière 2, côté est de la cathédrale.

Winterthur

Der Speiseteil unserer Funkstation hat anscheinend die Ferien nicht so gut überstanden wie wir. Das mussten wir erfahren, als der Sender vor einigen Tagen zu einem letzten Probegalopp in Funktion gesetzt wurde. Wir hoffen aber, den aufgetretenen Defekt noch rechtzeitig zu beheben, um unsere Verbindung im Basisnetz zur angegebenen Zeit aufnehmen zu können. Dürfen wir nochmals darauf aufmerksam ma-

Zürich

Unsere Adresse: EVU Sektion Zürich, Postfach 876, 8022 Zürich.

Als neue Mitglieder begrüßen wir die Kameradin FHD Margrit Graf sowie Kamerad Lt. Hans Gall. Als Funkoffizier einer Sanitätsabteilung wird er unsere Sanitäts-Übermittler betreuen. Wer uns letzten Endes an die GEU/EXGE 64 und an die Expo begleitet, können wir leider noch nicht bekanntgeben. Immerhin hat sich auf Grund des letzten Aufrufes im «Pionier» noch ein Jungmitglied gemeldet. Kameraden, welche sich bis zum 21. August angemeldet haben, erhalten demnächst ein Zirkular.

Training für die GEU/EXGE 64. Zusammen mit der Sektion Thalwil wird an folgenden Tagen ein Training zum Auffrischen mit der SE-222 durchgeführt, und zwar Mittwoch, 2. und 9. September, um 20 Uhr; Samstag, 5. und 12. September, um 8.00 Uhr. Besammlung vor dem Funklokal Gessnerallee.

Den angemeldeten Jungmitgliedern raten wir, sich vom Vater oder Verwandten ein Soldatenbuch auszuleihen und gründlich zu studieren, be-

Wir verweisen auf das Zirkular 5/1964 vom 22. Juli 1964.

Kant. Unteroffizierstage • Am 17./18. Oktober 1964 finden in Kreuzlingen die Thurg. Kant. Unteroffizierstage statt. Für diesen Anlass benötigen wir etliche Kameraden für den Übermittlungsdienst. Eingesetzt werden SE-101 und

spezielles Programm wird zugestellt.

Für die GEU 64 vom 26./27. September sind eine Mannschaft SE-222, zwei Mannschaften für den Schützenwettkampf und eine Mannschaft

dass dies nicht der Fall ist, wenn die Tätigkeit während der Ferienzeit auch etwas reduziert ist.

Am 13. September findet in Uster am schönen Greifensee die 2. Ruderregatta statt. Nach dem schönen Publikumserfolg der letztjährigen Regatta sind die Organisatoren wieder guten Mutes. Da es an einer so weitläufigen Veranstaltung immer etwas zu verbinden gibt, ist auch unsere Sektion aufgerufen, mit Funk und Draht an der Organisation mitzuwirken. Wer sich zur Mithilfe zur Verfügung stellen kann, ist gebeten, sich bei einem Vorstandsmitglied zu melden.

Demande de volontaires • Pour les journées fédérales de l'Association fédérale des Troupes de transmissions des 25 au 27 septembre, dans le cadre de l'Expo, le comité compte que de nombreux membres s'inscriront pour l'aider dans sa tâche. Tous les intéressés voudront bien s'annoncer auprès du président J. Caverzasio,

chen, dass laut Beschluss des Vorstandes unsere Sektion dieses Jahr nicht an der gesamtschweizerischen Übung (GEU 64) teilnimmt. Es gilt zuerst wieder die Tätigkeit unserer Sektion zu aktivieren (die ersten Schritte sind bereits mit Erfolg getan), um dann einen Stamm heranzubilden, der solche Aufgaben mit Erfolg bewältigen kann. Als Ersatz werden wir versuchen, endlich wieder einmal eine Felddienstübung durchzuführen.

Als neue Aktivmitglieder dürfen wir begrüßen: Ellenberger René, Wiesendangen; Pl. Lienhard Ernst, Teufen; Uem.Sdt. Sager Christian, Win-

sonders die Abbildungen. Es ist selbstverständlich, dass sich jeder GEU-Teilnehmer einer Wettkampfgruppe zum Training einfindet. Auf Grund der eingegangenen Anmeldungen werden die Gruppen gebildet und am 2. September im Funklokal angeschlagen.

In der Zeit vom 2. September bis 19. September werden wir einen fachtechnischen Kurs durchführen mit dem Gerät SE-206. Vorgesehen sind neben Theorie, Einsatz im Gelände, Relaisbetrieb und Fernbesprechung. Es wird den Kursleiter, Kamerad Hans Gall, freuen, eine grosse Zahl Kameraden der Übermittlungsdienste, und ganz speziell alle Sanitäts-Übermittler, begrüßen zu dürfen. Treffpunkt ist wiederum das Funklokal Gessnerallee, jeweils am Mittwoch, 2., 9. und 16. September, je 20 Uhr, sowie Samstag, 5., 12. und 19. September, je um 14 Uhr.

Zwei Übermittlungsdienste sind im September durchzuführen, nämlich: am 6. September für die 20. Zürcher Wehrsporttage. Hier benötigen wir einige Übermittler für den Sprechfunk. Sie melden sich am Sonntagmorgen, 6. September, um 7.15 Uhr, auf der Dreiwiesen und melden

ETK-Fernschreiber. Genauere Angaben folgen durch Zirkular.

Terminkalender • 5./6. September: Training für die GEU. 25.—27. September: GEU/EXGE in Payerne. 17./18. Oktober: Thurg. Kant. Unteroffizierstage. November: Frauenfelder Militärwettkampfmarsch.

für den Jungmitgliederwettkampf angemeldet. Der Vorstand bittet um rege Teilnahme am Training. Für diese Trainings wird ebenfalls ein spezielles Programm versandt.

Nur noch wenige Wochen trennen uns von dem EVU-Ereignis des Jahres und wir hoffen, dass sich inzwischen alle so tüchtig vorbereiten konnten, dass ein echter, fairer Wettkampf bevorsteht.

Stamm • Donnerstag, 3. September, im «Sonental» Dübendorf, Kegelbahn. Mitglieder von Uster besammeln sich wie üblich um 20 Uhr am Bahnhof. Da der Oktober-Stamm bereits am Donnerstag, 1. Oktober stattfindet, sei bereits jetzt auf dieses Datum hingewiesen. Voraussichtlich wird er als Hock im Stamm-Restaurant «Burg» durchgeführt. bu-

av. de Cour 75, Lausanne. Prochaine séance de comité • Nous rappelons que sa date en est fixée au lundi 7 septembre prochain; lieu: chez Marc Secretan, ch. de Montolivet 12, Lausanne; heure 20.30 précises; comme d'usage, le thermos individuel ne doit pas être oublié.

terthur. Mitgliederbestand 15. August: 82 Mitglieder.

Und hier die Zusammensetzung des neuen Vorstandes (gültig ab September), Präsident: Jakob Maurer (9 35 95), Kassier und Mutationsführer: Ursula Eichenberger (4 12 37), Sekretär: Rolf Schwender (2 38 58), Verkehrsleiter Funk / Mat-Verwalter: Franz Rubitsch (9 15 46), Sendeleiter: Hansruedi Zehnder (7 43 37).

Sendebeginn im Basisnetz • 2. September (siehe «Pionier» Nr. 8/64). Stamm. Ab 3. September jeden ersten Donnerstag im Monat im Rest. «Wartmann», beim Bahnhof. Jm

sich dort bei Hans Bättig, beim Ziel. Sie fahren mit Tram 5 nach Fluntern Allmend (Zoo) und marschieren in Richtung Dolderbad. Tenü: Zivil. Der zweite Übermittlungsdienst findet auf der Hardwiese statt für den nationalen Concours Hippique, am 5. und 6. September. Ankunft und Anmeldung an Hansheirich Giger, Tel. 24 68 98, für beide Übermittlungsdienste. Es liess sich leider nicht vermeiden, dass der September etwas zum Grosskampf-Monat wurde. Nachdem die Ferienzeit grösstenteils vorüber ist, sollte es möglich sein, einige Stunden für die Sektion zu reservieren. Nachdem wir dieses Jahr festgestellt haben, dass die sporadische Durchführung von fachtechnischen Kursen mit festem Programm, nicht mehr das erwartete Interesse hervorgerufen haben, sind wir bereits daran, für das nächste Jahr ein gänzlich neues Tätigkeitsprogramm auszuarbeiten.

Inzwischen wünschen wir allen Mitgliedern, welche in der RS und im Abverdienen stehen, recht schönen Dienst. Wir bitten diese nochmals, uns ihre Einteilung bekanntzugeben. Stamm im September: Donnerstag, 17. September, 20 Uhr, im Restaurant «Du Pont». EOS

Schweiz. Vereinigung Ftg. Of. und Uof.

Wussten Sie schon, dass ...

Saviez-vous déjà que ...

... zwei Drittel aller Mitglieder ihren Beitrag schon beglichen haben? Wir hoffen, dass auch

für die andern von der Ferienkasse ein Überschuss vorhanden ist.

... im Monat August mit Oblt. Stäger Christian, Köniz BE, und Sgtn. Magistra Gerardo, Locarno, zwei weitere Mitglieder unserer Vereinigung beigetreten sind?

... unsere Kameraden DChf Riniker Hans zum Stellvertreter des Telefondirektors in Zürich und DChf Glaser Richard zum Adjunkten bei

der KTD Luzern ernannt worden sind? Wir gratulieren.

... l'armée et l'Exposition nationale organiseront les 5 et 9 septembre à Bière deux grandes manifestations. Programme général:

1. exposition d'armes, 2. parade historique, 3. revue de troupes (1914 à 1964), 4. tir combiné, 5. acte final. Prix des places: tribune fr. 8.— et fr. 6.—, estrades fr. 2.—.